



HANNELORE HOLSTE
DIPLOM BETRIEBSWIRTIN
DIPLOM SOZIALÖKONOMIN
STEUERBERATERIN
VEREIDIGTE BUCHPRÜFERIN
RECHTSBEISTAND

Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2023

des Vereins

Pestizid Aktions-Netzwerk e.V. (PAN Germany)

Hamburg

Inhaltsverzeichnis

Seite

Allgemeine Vorbemerkungen

- | | | |
|----|---|---|
| A. | Auftrag, Auftragsdurchführung, Unterlagen | 1 |
| B. | Bescheinigung | 2 |

Erläuterungsbericht

- | | | |
|----|---|---------|
| A. | Rechtliche und steuerliche Verhältnisse | 3 |
| B. | Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen | 4 - 9 |
| C. | Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung | 10 - 15 |

Bilanz zum 31. Dezember 2023 16

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 17

Anlage 1 zum Jahresabschluss

- | | | |
|----|---|----|
| A. | Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze | 18 |
| B. | Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen und zu den einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung | 18 |
| C. | Sonstige Angaben | 18 |

Anlage 2 Entwicklung des Anlagevermögens

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer
und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften nach dem
Stand vom 1. Januar 2024

Allgemeine Vorbemerkungen

A. Auftrag, Auftragsdurchführung, Unterlagen

Vom Verein Pestizid Aktions-Netzwerk e.V. (PAN Germany) erhielt ich den Auftrag, den

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

zu fertigen. Eine Prüfung der Buchführung und Belege nach den Grundsätzen einer handelsrechtlichen Pflichtprüfung war nicht Gegenstand meines Auftrages.

Ich führte diesen Auftrag in dem Monat Juni 2024 in meinem Büro durch.

An Unterlagen standen mir die Konten der Buchhaltung und sonstige Abschlussunterlagen zur Verfügung.

Auskünfte erteilte mir Frau Natalia Molcanova und Frau Susan Haffmans.

Für die Durchführung dieses Auftrages sowie für meine Haftung - auch gegenüber Dritten - gelten die als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 1. Januar 2024.

B. Bescheinigung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde von mir auf der Grundlage der mir vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte des Vereins Pestizid Aktions-Netzwerk e.V. (PAN Germany) erstellt.

Die Prüfung der Unterlagen und der Wertansätze war nicht Gegenstand des Auftrags.

Hamburg, 12. Juni 2024

A handwritten signature in cursive script, reading "Hannelore Holste". The signature is written in dark ink and is followed by a long, horizontal, slightly wavy line that extends to the right.

Dipl.-Betriebswirtin
Dipl.-Sozialökonomin
Hannelore Holste
Vereidigte Buchprüferin
Steuerberaterin

Erläuterungsbericht

A. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

<u>Name</u>	Pestizid Aktions-Netzwerk e.V. (PAN Germany)
<u>Sitz</u>	Hamburg
<u>Gründung</u>	22. September 1984 durch Gründungsversammlung wurde die Satzung beschlossen. Die Satzung wurde am 16.04.2016 neu gefasst.
<u>Gesellschaftsform</u>	eingetragener Verein
<u>Vereinsregister</u>	Amtsgericht Hamburg VR 10702
<u>Vereinszweck</u>	Zweck des Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Umweltschutz; das bedeutet als Ziel, den Gefährdungen und Schädigungen von Mensch und Umwelt Einhalt zu gebieten, die durch und infolge von Produktion, Vertrieb und Welthandel mit Pestiziden und deren Einsatz verursacht werden.
<u>Vorstand</u>	Frau Gabriela Strobel, Hamburg (Personalreferentin) Frau Inga Regine Wulf, Pansdorf (Finanzreferentin)
<u>Geschäftsjahr</u>	Kalenderjahr
<u>Finanzamt</u>	Hamburg-Nord Steuernummer 17/450/07925

B. Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

A K T I V A

A. <u>Anlagevermögen</u>	<u>Euro</u>	<u>1.769,50</u>
31.12.2022	<u>Euro</u>	<u>2.172,00</u>

I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	<u>Euro</u>	<u>1,00</u>
31.12.2022	<u>Euro</u>	<u>143,50</u>

1. <u>Homepage</u>	<u>Euro</u>	<u>1,00</u>
31.12.2022	<u>Euro</u>	<u>143,50</u>

Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	
Stand am 1. Januar 2023		143,50
Abschreibungen	./.	<u>142,50</u>
Stand am 31. Dezember 2023		<u><u>1,00</u></u>

II. <u>Sachanlagen</u>	<u>Euro</u>	<u>1.268,50</u>
31.12.2022	<u>Euro</u>	<u>1.528,50</u>

<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	<u>Euro</u>	<u>1.268,50</u>
31.12.2022	<u>Euro</u>	<u>1.528,50</u>

1. <u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u> (ohne GWG)	<u>Euro</u>	<u>1.268,50</u>
31.12.2022	<u>Euro</u>	<u>1.528,50</u>

Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	
Stand am 1. Januar 2023		1.528,50
Zugang		0,00
Abschreibungen	./.	<u>260,00</u>
Buchwert 31. Dezember 2023		<u><u>1.268,50</u></u>

2. <u>Geringwertige Vermögensgegenstände</u>	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
31.12.2022 Euro		0,00
Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	
Stand am 1. Januar 2023		0,00
Zugänge		0,00
Abschreibungen		<u>0,00</u>
Buchwert 31. Dezember 2023		<u>0,00</u>

III. <u>Finanzanlagen</u>	<u>Euro</u>	<u>500,00</u>
Genossenschaftsanteil GLS eG	31.12.2022 Euro	500,00
Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	
Stand am 1. Januar 2023		500,00
Zugänge		<u>0,00</u>
Stand am 31. Dezember 2023		<u>500,00</u>

Wegen der Zusammensetzung und der Entwicklung des Anlagevermögens wird auf den Anlagenspiegel (Anlage 2) hingewiesen.

B. <u>Umlaufvermögen</u>	<u>Euro</u>	<u>82.928,37</u>
31.12.2022 Euro		70.689,14

I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>	<u>Euro</u>	<u>2.886,25</u>
31.12.2022 Euro		510,00

1. <u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u>	<u>Euro</u>	<u>2.860,00</u>
31.12.2022 Euro		510,00

Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Misereor: Projekt		2.100,00
Greenpeace: Mitgliedsbeitrag 2023	260,00	
Lahmann: Mitgliedsbeitrag 2023	<u>500,00</u>	<u>760,00</u>
		<u>2.860,00</u>

Die Forderungen wurden auf dem Konto 1410 gebucht und sind im Kalenderjahr 2024 bezahlt.

2. <u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	<u>Euro</u>	<u>26,25</u>
31.12.2022 Euro		0,00

Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	
Verwaltungsberufsgenossenschaft Beiträge 2023		<u>26,25</u>

II.	Kassenbestand, <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>Euro</u>	<u>80.042,12</u>
		31.12.2022 Euro	70.179,14
	Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
	<u>Kassenbestand</u>		2,49
	<u>Guthaben bei den Kreditinstituten</u>		
	GLS-Bank eG (Konto Nr. 2032096800)	25.104,79	
	Bank für Sozialwirtschaft (Konto Nr. 8446800)	<u>54.934,84</u>	<u>80.039,63</u>
			<u>80.042,12</u>

Der Kassenbestand stimmt mit dem Kassenbuch zum 31.12.2023 überein.

Die Salden der Bankkonten bei der GLS Bank eG und Bank für Sozialwirtschaft stimmen mit den letzten Kontoauszügen der Bankinstitute überein.

Saldenbestätigungen wurden nicht eingeholt.

C.	<u>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</u>	<u>Euro</u>	<u>663,28</u>
		31.12.2022 Euro	316,53
	Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	
	life PR 2024		158,28
	Deutscher Naturschutzring		
	Trägerbeitrag 2024		500,00
	IONOS 2024		<u>5,00</u>
			<u>663,28</u>

P A S S I V A

A.	<u>Eigenkapital</u>	<u>Euro</u>	<u>50.007,36</u>
		31.12.2022 Euro	46.866,33

I.	<u>Vereinskapital</u>	<u>Euro</u>	<u>537,25</u>
		31.12.2022 Euro	537,25

II.	<u>Freie Rücklage</u>	<u>Euro</u>	<u>5.167,00</u>
		31.12.2022 Euro	5.167,00

Zusammensetzung:	<u>Euro</u>
Stand am 1. Januar 2023	5.167,00
Einlage in die freie Rücklage	<u>0,00</u>
Stand am 31. Dezember 2023	<u>5.167,00</u>

Für 2023 hat der Vorstand beschlossen, keine Beträge in die freiwillige Rücklage einzustellen, da der Jahresüberschuss sehr gering ist. Die bisher gebildete freie Rücklage bleibt bestehen.

III.	<u>Betriebsmittelrücklage</u>	<u>Euro</u>	<u>44.303,11</u>
		31.12.2022 Euro	41.162,08

Zusammensetzung:	<u>Euro</u>
Stand am 1. Januar 2023	41.162,08
Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage	./. 41.162,08
Einlage in die Betriebsmittelrücklage	<u>44.303,11</u>
Stand am 31. Dezember 2023	<u>44.303,11</u>

IV.	<u>Bilanzgewinn</u>	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
		31.12.2022 Euro	0,00

Zusammensetzung:	<u>Euro</u>
Stand 1. Januar 2023	0,00
Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage	41.162,08
Jahresergebnis	3.141,03
Einlage in die freie Rücklage	0,00
Einlage in die Betriebsmittelrücklage (u.a. zweckgebundene Mittel für Projektarbeit)	./. 44.303,11
Stand am 31. Dezember 2023	<u>0,00</u>

B.	<u>Rückstellungen</u>	<u>Euro</u>	<u>7.560,00</u>
	31.12.2022	<u>Euro</u>	<u>6.832,00</u>

<u>Sonstige Rückstellungen</u>	<u>Euro</u>	<u>7.560,00</u>
31.12.2022	<u>Euro</u>	<u>6.832,00</u>

Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	
Abschlusskosten 2023		2.800,00
Aufbewahrungspflicht		4.210,00
Honorar wegen Projekt DevSMART		
Ilang-Ilang Quijano		<u>550,00</u>
		<u>7.560,00</u>

Die Rückstellungen wurden in der Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme bemessen.

C.	<u>Verbindlichkeiten</u>	<u>Euro</u>	<u>9.468,79</u>
	31.12.2022	<u>Euro</u>	<u>3.335,79</u>

1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2022	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>

Es gab keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

2.	<u>Erhaltene Anzahlungen</u>	<u>Euro</u>	<u>3.600,00</u>
	31.12.2022	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>

Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	
NABU e.V. Naturschutzring		600,00
Bündnis für eine enkeltaugliche Landwirtschaft		500,00
NABU e.V.		1.500,00
Deutsche Umwelthilfe		<u>1.000,00</u>
		<u>3.600,00</u>

Diese Anzahlungen wurden lt. Vereinbarung vom 14.06.2023 geleistet.
Die Leistung wird im Kalenderjahr 2024 abgerechnet.

3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>Euro</u>	<u>2.200,00</u>
	31.12.2022	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>

Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	
Dr. P. Clausing		<u>2.200,00</u>

Die Verbindlichkeiten wurden in 2024 beglichen.
Saldenbestätigungen wurden nicht angefordert.

4.	<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	<u>Euro 3.668,79</u>
	31.12.2022 Euro	3.335,79

Zusammensetzung:	<u>Euro</u>
W3: Nutzung Räume und Geschirrrreinigung	89,25
IONOS	22,50
W3: Nutzung Kopiergerät	55,81
DATEV: Gebühren	93,18
W3: Umlage Reinigungskosten 2023	628,42
Finanzamt: Lohnsteuer 12/2023	2.426,73
twingle GmbH: Nutzungsgebühr	202,90
Verbindlichkeiten aus Vermögensbildung	<u>150,00</u>
	<u>3.668,79</u>

D.	<u>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</u>	<u>Euro 18.325,00</u>
	31.12.2022 Euro	16.143,55

Zusammensetzung:	<u>Euro</u>
EEHI 2023_2024	15.860,00
UBA_Pestizide 90_382/0295	<u>2.465,00</u>
	<u>18.325,00</u>

C. Erläuterungen zu den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Vereinsbereich – Ideell und Wissenschaft

I. <u>Erträge</u>	<u>Euro 239.583,35</u>	
	2022 Euro 209.732,28	
1. <u>Erträge Vereinsbereich Ideell</u>	<u>Euro 230.702,40</u>	
	2022 Euro 208.563,14	
Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
a) <u>Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen</u>		
Mitgliedsbeiträge kleinere Gruppen	1.994,00	
Mitgliedsbeiträge Einzelmitglieder	4.810,08	
Mitgliedsbeiträge Fördermitglieder	<u>1.049,00</u>	7.853,08
b) <u>Erträge aus Zuschüssen</u>		
PANNA_Marisla HHP		
(15.12.2022 – 15.12.2024)		
„Replace HHPs with Agroecology /		
Ban toxic Exports“	4.570,04	
Stiftung NUE		
(01.05.2022 – 28.02.2023)		
„Zero Pollution Education – Wissen, Wille		
und Fähigkeit für eine nachhaltige Zukunft“	10.454,04	
PANNA_HU-Foundation		
(29.11.2020 – 31.03.2023)		
„Support for leaders in the PAN network		
to pursue contemplative practice“	153,76	
EEHI 9 2022/2023		
(01.07.2022 – 30.06.2023)		
„Hands off our hormone system! Reduce		
hazardous pesticides and biocides“	15.989,79	
UBA_Kooperation mit HCWH		
(01.04.2021 – 31.03.2023)		
„Ein multidisziplinärer Ansatz zur		
Reduzierung von Arzneimitteln in der		
Umwelt“	<u>4.615,43</u>	
Übertrag	35.783,06	7.853,08

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Übertrag	35.783,06	7.853,08
Bußgeldfonds_Schulworkshops (01.03.2023 – 30.04.2024) „Schulworkshops – Bildung für ein nachhaltiges Leben“ INR: 761 / Az.: 4012/3/216E“	3.000,00	
Deutscher Naturschutzring Dachverband (01.07.2022 – 30.06.2023) „Zivilgesellschaftliche Vorbereitungs- konferenz zur 5. International Conference on Chemicals Management (ICCM5)“	15.360,00	
Misereor 600 – 600 - 2889 (01.01.2023 – 31.12.2024) „Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Keine Chance für Doppelstandards im globalen Pestizidhandel“	21.949,44	
UBA_PAN_EDC_90 382 / 0346 (01.04.2023 – 31.03.2025) „Aktiv gegen hormonaktive Substanzen - Für einen starken EDC-Aktionsplan!“	44.000,00	
Agroecology Found AEF (01.10.2023 – 31.12.2023) „IPAM: Strengthening the Agroecology Movement through Field Learning Sites and Policy Advocacy“	6.454,06	
UBA_Pestizide 90 382 / 0295 (01.04.2022 – 31.03.2024) „Vom Green Deal zum Green Real - Nachhaltig Pestizidreduktio gestalten“	52.535,00	
EEHI 10 2023/2024 (01.07.2023 – 30.06.2024) „Protect citizens and the environment from hazardous endocrine disruption pesticides“	<u>14.140,00</u>	<u>193.221,56</u>
		201.074,64
c) <u>Einnahmen aus Spenden</u>		
Spenden:		
Umweltschutz	11.810,85	
Better Payment Germany GmbH		
Spende GLS (via Twingle)	<u>4.815,00</u>	<u>16.625,85</u>
Übertrag		217.700,49

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Übertrag		217.700,49
d) <u>Einnahmen aus Honoraren</u> <u>und Kostenerstattungen</u>		
Honorar PAN North America	1.919,43	
Honorare DevSMART	9.350,00	
Kostenerstattungen für ICCM5		
PAN North America	1.276,42	
Kostenerstattungen für Projekte	<u>456,06</u>	<u>13.001,91</u>
		<u>230.702,40</u>

2. Andere sonstige betriebliche Erträge
für den ideellen und wissenschaft-
lichen Vereinsbereich

Euro 8.880,95
2022 Euro 1.169,14

Zusammensetzung: Euro

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 5,00

Erstattung Lohnfortzahlung 8.875,95

8.880,95

II. Aufwendungen

Euro 236.442,32
2022 Euro 241.090,33

1) Personalaufwendungen

Euro 192.067,64
2022 Euro 195.700,32

Zusammensetzung: Euro

Gehälter 155.468,51

Gesetzliche soziale Aufwendungen 35.810,88

Beiträge zur Berufsgenossenschaft 428,25

Aufwendungen für Altersversorgung 360,00

192.067,64

2) Abschreibungen

Euro 402,50
2022 Euro 1.086,50

Zusammensetzung: Euro

Abschreibung immaterielle
Vermögensgegenstände 142,50

Abschreibung Betriebs- und
Geschäftsausstattung 260,00

402,50

3) Raumaufwendungen

Euro 7.747,66
2022 Euro 7.420,08

Zusammensetzung: Euro

Miete 7.079,50

Reinigung 668,16

7.747,66

4)	Honorare, Reisekosten und <u>Sachaufwendungen für Projekte</u>	<u>Euro</u> 22.247,24 2022 Euro 21.410,19
	Zusammensetzung:	<u>Euro</u>
	PANNA_HU-Foundation (29.11.2020 – 31.03.2023) „Support for leaders in the PAN network to pursue contemplative practice“	153,76
	UBA_Pestizide 90 382 / 0295 (01.04.2022 – 31.03.2024) "Vom Green Deal zum Green Real - Nachhaltig Pestizidreduktion gestalten"	1.508,62
	Postcode Lotterie (01.03.2022 – 28.02.2023) "Agrarökologie statt Pestizide"	846,29
	NUE_Zero_3025_22U (01.05.2022 – 28.02.2023) "Zero Pollution Education - Wissen, Wille und Fähigkeit für eine nachhaltige Zukunft"	631,38
	EEHI 9 2022/2023 (01.07.2022 – 30.06.2023) "Hands off our hormone system! Reduce hazardous pesticides and biocides"	2.699,44
	UBA_Kooperation mit HCWH (01.04.2021 – 31.03.2023) "Ein multidisziplinärer Ansatz zur Reduzierung von Arzneimitteln in der Umwelt"	100,00
	Misereor 600 – 600 - 2889 (01.01.2023 – 31.12.2024) "Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Keine Chance für Doppelstandards im globalen Pestizidhandel"	3.461,00
	UBA_PAN_EDC_90 382 / 0346 (01.04.2023 – 31.03.2025) „Aktiv gegen hormonaktive Substanzen - Für einen starken EDC-Aktionsplan!“	1.242,87
	Verwendung für Workshops aus Bußgeldfond (01.03.2023 – 30.04.2024) „Schulworkshops – Bildung für ein nachhaltiges Leben“ INR: 761 / Az.: 4012/3/216E“	<u>3.000,00</u>
	Übertrag	13.643,36

	<u>Euro</u>
Übertrag	13.643,36
EEHI 10 2023/2024 (01.07.2023 – 30.06.2024) "Protect citizens and the environment from hazardous endocrine disrupting pesticides"	1.277,46
Honorare Projekt DevSMART	6.050,00
Aufwendungen für ICCM5 PAN North America	<u>1.276,42</u>
	<u>22.247,24</u>
5) <u>Verwaltungsaufwendungen</u>	<u>Euro 10.254,39</u>
	2022 Euro 9.073,91
Zusammensetzung:	<u>Euro</u>
Telefon und Internet	2.351,82
Bürobedarf	717,47
Porto	797,02
EDV-Kosten	1.569,47
DATEV-Kosten, Buchführungskosten und Abschlusskosten	3.872,92
Mitgliedsbeiträge an andere Organisationen	535,00
Versicherungen	286,31
Beiträge	60,00
Rechts- und Beratungsaufwendungen	<u>64,38</u>
	<u>10.254,39</u>
6) <u>Sonstige Aufwendungen</u>	<u>Euro 3.722,89</u>
	2022 Euro 6.399,33
Zusammensetzung:	<u>Euro</u>
Verschiedene sonstige Kosten	2.023,41
Nebenkosten Geldverkehr	643,34
Nutzungsgebühr GLS eSpende (Twingle)	240,75
Sonstige Kosten (Sitzungen)	260,89
Fortbildungskosten	376,50
Einstellung Rückstellung Aufbewahrung für Geschäftsunterlagen	<u>178,00</u>
	<u>3.722,89</u>
III. <u>Ergebnis des ideellen und wissenschaftlichen Vereinsbereichs</u>	<u>Euro 3.141,03</u>
	2022 Euro ./ 31.358,05
<u>Gesamtergebnis</u>	<u>Euro 3.141,03</u>
	2022 Euro ./ 31.358,05

	<u>Euro</u>	
Übertrag	13.643,36	
EEHI 10 2023/2024 (01.07.2023 – 30.06.2024) "Protect citizens and the environment from hazardous endocrine disrupting pesticides"	1.277,46	
Honorare Projekt DevSMART	6.050,00	
Aufwendungen für ICCM5 PAN North America	<u>1.276,42</u>	
	<u>22.247,24</u>	
5) <u>Verwaltungsaufwendungen</u>	<u>Euro 10.254,39</u>	
	2022 Euro 9.073,91	
Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	
Telefon und Internet	2.351,82	
Bürobedarf	717,47	
Porto	797,02	
EDV-Kosten	1.569,47	
DATEV-Kosten, Buchführungskosten und Abschlusskosten	3.872,92	
Mitgliedsbeiträge an andere Organisationen	535,00	
Versicherungen	286,31	
Beiträge	60,00	
Rechts- und Beratungsaufwendungen	<u>64,38</u>	
	<u>10.254,39</u>	
6) <u>Sonstige Aufwendungen</u>	<u>Euro 3.722,89</u>	
	2022 Euro 6.399,33	
Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	
Verschiedene sonstige Kosten	2.023,41	
Nebenkosten Geldverkehr	643,34	
Nutzungsgebühr GLS eSpende (Twingle)	240,75	
Sonstige Kosten (Sitzungen)	260,89	
Fortbildungskosten	376,50	
Einstellung Rückstellung Aufbewahrung für Geschäftsunterlagen	<u>178,00</u>	
	<u>3.722,89</u>	
III. <u>Ergebnis des ideellen und wissenschaftlichen Vereinsbereichs</u>	<u>Euro 3.141,03</u>	
	2022 Euro ./ 31.358,05	
<u>Gesamtergebnis</u>	<u>Euro 3.141,03</u>	
	2022 Euro ./ 31.358,05	

(mit den Vergleichszahlen des Vorjahres)

A K T I V A		P A S S I V A	
	<u>Euro</u>	<u>Stand am 31.12.2023 Euro</u>	<u>Stand am 31.12.2022 Euro</u>
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Homepage	1,00	143,50	537,25
II. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.268,50	1.528,50	5.167,00
III. Finanzanlagen			
	<u>500,00</u>	<u>1.769,50</u>	<u>44.303,11</u>
			<u>0,00</u>
			<u>50.007,36</u>
			<u>50.007,36</u>
			<u>46.866,33</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.860,00	510,00	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>26,25</u> <u>2.886,25</u>	0,00	0,00
II. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>80.042,12</u> <u>.....</u>	70.179,14	3.600,00
			2.200,00
			<u>3.668,79</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		316,53	9.468,79
			<u>3.335,79</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
			<u>18.325,00</u>
			<u>16.143,55</u>
			<u>73.177,67</u>
			<u>73.177,67</u>

Pestizid Aktions-Netzwerk e.V.
Hamburg

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit

vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

(mit den Vergleichszahlen des Vorjahres)

Ideeller und wissenschaftlicher Vereinsbereich

I. Erträge

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Vorjahr</u> <u>Euro</u>
1. <u>Erträge ideeller Bereich</u>			
a) Einnahme aus Mitgliedsbeiträgen	7.853,08		7.398,08
b) Einnahmen aus Zuschüssen	193.221,56		187.520,01
c) Einnahmen aus Spenden	16.625,85		13.645,05
c) Einnahmen aus Honoraren und Kostenerstattungen	<u>13.001,91</u>	230.702,40	0,00
2. <u>Andere sonstige betriebliche Erträge für den ideellen und wissenschaftlichen Bereich</u>		<u>8.880,95</u>	<u>1.169,14</u>
		239.583,35	209.732,28

II. Aufwendungen

1. Personalaufwendungen	./. 192.067,64	./. 195.700,32
2. Abschreibungen	./. 402,50	./. 1.086,50
3. Raumaufwendungen	./. 7.747,66	./. 7.420,08
4. Honorare, Reisekosten und Sachaufwendungen für Projekte	./. 22.247,24	./. 21.410,19
5. Verwaltungsaufwendungen	./. 10.254,39	./. 9.073,91
6. Sonstige Aufwendungen	./. <u>3.722,89</u>	./. <u>236.442,32</u>
		./. <u>6.399,33</u>

**III. Ergebnis des ideellen und
wissenschaftlichen Vereinsbereichs**

..... 3.141,03 ./.. 31.358,0

Gesamtergebnis

3.141,03 ./.. 31.358,05

Hamburg, 12. Juni 2024


Pestizid Aktions-Netzwerk e.V.

Anlage 1 zum Jahresabschluss 2023

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen, angesetzt.

Das Umlaufvermögen wurde nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Der Wert der Rückstellungen wurde anhand der zu erwartenden Inanspruchnahme in ausreichender Höhe ermittelt.

Der Ausweis der Verbindlichkeiten erfolgte gemäß § 253 Abs. 1 HGB mit dem Rückzahlungsbetrag.

B. Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen und zu einigen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Wegen der Entwicklung des Anlagevermögens wird auf den Anlagenpiegel in der Anlage 2 hingewiesen (§ 268 Abs. 2 HGB).

C. Sonstige Angaben

Der geschäftsführende Vorstand hat die Aufgaben der Geschäftsführung übernommen.

Ab 2022 gibt es keinen Zweckbetrieb mehr.

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Pestizid Aktions-Netzwerk e.V.

Hamburg

Konto

Inventar

Bezeichnung
Inventarbezeichnung

AFA-Art

AHK-Datum

ND %
JJ/MM

AHK
31.12.2023
EUR

Buchwert
01.01.2023
EUR

Zugänge
EUR

Abgänge
EUR

Umbuchungen
EUR

Abschreibung
EUR

Zuschreibung
EUR

Buchwert
31.12.2023
EUR

0027 EDV-Software, ent-
geltl. erworben

27010 Heckler Kolb/ Website "PAN Germany": Linear 14.11.2017 5/00 20,00 1.540,80 0,50 0,50

27011 Heckler & Kolb Website- Erstellung Linear 23.04.2018 5/00 20,00 2.856,00 143,00 142,50 0,50

Summe EDV-Software, ent-
geltl. erworben 4.396,80 143,50 142,50 1,00

0485 Wirtschaftsgüter
(Sammelposten)

485002 1 PC-Büro + Windows Microsoft GWG-Pool 06.06.2008 5/00 20,00 463,90 0,00 0,00

485003 1 PC-Server GWG-Pool 06.06.2008 5/00 20,00 324,00 0,00 0,00

485004 1 PC GWG-Pool 09.06.2008 5/00 20,00 199,00 0,00 0,00

485005 Laserjet Drucker GWG-Pool 17.11.2008 5/00 20,00 705,90 0,00 0,00

485006 Monitor LG W2242T-PF 22" (black) GWG-Pool 10.02.2009 5/00 20,00 159,00 0,00 0,00

485007 Monitor LG W2242T-PF 22" GWG-Pool 10.02.2009 5/00 20,00 159,00 0,00 0,00

485008 PC Office Level Komplettsystem GWG-Pool 11.02.2009 5/00 20,00 516,96 0,00 0,00

485009 PC Office Level Komplettsystem GWG-Pool 31.03.2009 5/00 20,00 299,00 0,00 0,00

Summe Wirtschaftsgüter
(Sammelposten) 2.826,76 0,00 0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Pestizid Aktions-Netzwerk e.V.
Hamburg

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	AfA-Art	AHK-Datum	ND JJ/MM	AHK 31.12.2023 EUR	Buchwert 01.01.2023 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Abschreibung EUR	Zuschreibung EUR	Buchwert 31.12.2023 EUR
0490	Sonstige Betriebs- Geschäftsausstattung											
490015	Laserdrucker, Cotton	Kyocera	Linear	3/00	33,33	630,18	0,50					0,50
490023	Laptop Samsung P200-Pro	T8100	Linear	3/00	33,33	1.301,00	0,50					0,50
490024	PC Komplettsystem		Linear	3/00	33,33	893,96	0,50					0,50
490025	Netz-Server		Linear	3/00	33,33	637,90	0,50					0,50
490026	Conrad / Acer TraverMate P238 -M- 5575		Linear	3/00	33,33	577,00	0,50					0,50
490027	M. Bohlmann / PC /CPU Intel Celeron G3900 2x2.90GHz		Linear	3/00	33,33	440,30	0,50					0,50
490028	M. Bohlmann / PC /CPU Intel Celeron G3900 2x2.90GHz		Linear	3/00	33,33	440,30	0,50					0,50
490029	Conrad/ Acer TRavelMate P238-M-5575		Linear	3/00	33,33	599,00	0,50					0,50
490030	System-B, PC zur DATEV-Nutzung		Linear	3/00	33,33	595,00	0,50					0,50
490031	Frerichs & Boji GbR / Aktenschränk		Linear	10/00	10,00	1.229,96	696,00			123,00		573,00
490032	Inwerk / Aktenschränk Heisinki 6 OH Rg.200152316		Linear	8/00	12,50	1.090,04	828,00			137,00		691,00
Summe	Sonstige Betriebs- Geschäftsausstattung				8.434,64	1.528,50				260,00		1.268,50
0570	Genossenschaftsan- teile z.lfr.Verbleib											
570001	Genossenschaftsbank, 5 Genossenschaftsan- teile	Keine AfA	27.02.2013	0/00	0,00	500,00						500,00
Summe	Genossenschaftsan- teile z.lfr.Verbleib				500,00	500,00						500,00

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich, Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.